



PRESSEMITTEILUNG

Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e. V.

*move it

Preisverleihung an zehn freie Berliner Projekträume und -initiativen 2020

Am Donnerstag, dem 10. September 2020, zeichnet die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa zum neunten Mal künstlerische Projekträume und -initiativen für ihre Arbeit aus. Die diesjährige Preisverleihung reagiert auf die Corona-Pandemie in vielerlei Hinsicht. Ursprünglich vorgesehen war ein Preisgeld in Höhe von je 20.000 Euro für fünf Projekträume und -initiativen. Angepasst an die Corona-Pandemie ist es ganz im Sinne des Netzwerks, dass die Senatsverwaltung den diesjährigen Preis in zehn Preise, dotiert mit jeweils 10 000 Euro, umgewandelt hat. Für diese flexible Entscheidung sind wir sehr dankbar, denn bereits seit seiner Gründung 2012 setzt sich das Netzwerk für die Förderung der breiten Vielfalt der gesamten Szene ein. Mit der Einführung der zweijährigen Basisförderung seit 2020/21, wurde eine wichtige Grundlage geschaffen, die grade jetzt – in Zeiten der Corona-Pandemie – ihre Wirkung zeigt. Zu vergessen sind aber auch nicht all die vielen Projekträume und -initiativen, die gar keine oder nur ganz geringe Förderungen bekommen und in der Krise um ihren Fortbestand kämpfen müssen. Das Hauptproblem in Berlin bleiben die steigenden Mieten sowie die daraus folgende Verdrängung. Dies sind immer noch die größeren Bedrohungen für die Projektraumvielfalt, die so einzigartig ist!

Das diesjährige Motto *move it ist auch als Aufruf zur Solidarität untereinander und zum Schutz der Projektraumscene zu verstehen: Als größtes „Ausstellungshaus“ in der Stadt tragen Projekträume und -initiativen zu einer heterogenen Stadtstruktur in den jeweiligen Stadtteilen bei und sorgen für eine wichtige Dezentralisierung, Vielfalt und Diversität. „Wir“ benötigen dringend eine langfristige Strategie für den Erhalt. Die Stadt braucht uns und wir brauchen weiterhin Sicherheit hinsichtlich der Mietkosten und der Existenz, die unsere Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit ermöglicht.

**Bewegen wir uns solidarisch!*

Auch die Preisverleihung hat sich in diesem Jahr auf die spezielle Pandemie-Situation einstellen müssen und feiert die Preisträger*innen mit einer Sternfahrt durch den Stadtraum. Die Preisträger*innen starten in Rikschas an ihren jeweiligen Standorten. Am Ziel, dem KUNSTPUNKT BERLIN, werden die Preise durch Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa, feierlich übergeben. Begleitet werden die Rikscha-Touren durch künstlerische Interventionen von Laura Mello. Entlang der Sternfahrt sind Freunde und spontanes Publikum am Straßenrand – unter Einhaltung der Abstandsregelungen – willkommen!

Während der Fahrt in den Rikschas wird die Tour durch den Stadtraum über Handykameras gefilmt und via Livestream direkt in die Räume des KUNSTPUNKTS BERLIN sowie auf einen YouTube-Kanal übertragen. Von überall kann an diesem Event teilgenommen werden: auf der Kunstmesse, in der U-Bahn, im Restaurant und aus anderen Städten. Die Tour kann via Livestream miterlebt oder direkt vom Straßenrand aus betrachtet werden. Die Preise werden in diesem Jahr an folgende zehn Preisträger vergeben:

[Arts of the Working Class](#), [bi'bak](#), [Cashmere Radio e.V.](#), [Crystal Ball](#), [Display](#), [Kunstasphalt e.V.](#) | [Galerie Maifoto](#), [oqbo](#) | [raum für bild wort und ton](#), [Peles Empire](#), [The Watch](#), [Trust](#)

Rikscha-Sternfahrt-Touren (für Publikum im öffentlichen Raum):

ZEIT: Do., 10. September 2020, ab 18 Uhr

Via Livestream ab 18 Uhr die Rikscha-Touren und die Preisverleihung mitverfolgen:

<https://youtu.be/FF7FkNgn7-Q>

Folder mit Karte:

http://www.projektraeume-berlin.net/wp-content/uploads/Protokolle/NW-PV2020_Material/Bildmaterial/website/NW-PV_FB2020-Fin-korr_kl.pdf

Preisverleihung / Übergabe der Urkunden (nur mit Einladung):

ZEIT: Do., 10. September 2020, 20 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen e. V.

***move it – Ausstellung**

Das Netzwerk freier Berliner Projekträume und -initiativen freut sich, die diesjährige Preisverleihung zur „Auszeichnung künstlerischer Projekträume und -initiativen 2020“ mit einer Präsentation in den Ausstellungsräumen des KUNSTPUNKTS BERLIN zu begleiten. Die Ausstellung versammelt neben Informationsmaterialien zu den aktuellen Preisträger*innen auch Videoclips, eine Serie von Agit-Postern des Netzwerks als Give-aways sowie Dokumentationen und Archivmaterial zur politischen Arbeit der Freien Szene und zur aktuellen Lage.

AUSSTELLUNGSDAUER: 11.–20. September 2020**ÖFFNUNGSZEITEN:** Fr.–So. 15–19 Uhr**ORT:** c/o KUNSTPUNKT BERLIN, Schlegelstraße 6, 10115 Berlin**BEIPROGRAMM:** DISPLAY - Ewa Dziarnowska, Solo Performance

12. September 2020: 19 Uhr, 19.30 Uhr, 20 Uhr, 20.30 Uhr

13. September 2020: 17 Uhr, 17.30 Uhr, 18 Uhr, 18.30 Uhr

Zutritt zur Performance nur nach Anmeldung unter: <https://www.berlinartweek.de/reservierung-display/>oder bonjour@display-Berlin.com***move it – Fahrradtouren****TOUR 1:** Sa., 12. September 2020, 14–18 Uhr

Start: The Watch, Puschkinallee 55, 12435 Berlin (im Park Schlesischer Busch), und führt über Crystal Ball und Kunstasphalt | Galerie Maifoto zu bi'bak im Haus der Statistik

TOUR 2: So., 13. September 2020, 14–18 Uhr

Start: Arts of the Working Class, Lynarstraße 38, 13353 Berlin, und führt zu oqbo – raum für bild wort und ton, Trust und Display

Beide Touren finden auf Deutsch und Englisch statt. Ein eigenes Fahrrad muss mitgebracht werden.

Die Anmeldung ist erwünscht und bis zum 11. September 2020 möglich.

KONTAKT: preisverleihung@projektraeume-berlin.net**WEITERE INFORMATIONEN:**<http://www.projektraeume-berlin.net/move-it/><https://www.facebook.com/projektraeumeberlin>

#netzwerkfreierberlinerprojektraeumeundinitiativen

PRESSEKONTAKT:

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Jole Wilcke (0177-8952729)

presse@projektraeume-berlin.netSenatsverwaltung
für Kultur und EuropaKUNSTPUNKT BERLIN
Raum für aktuelle Kunst